



❖ Nürnberg, 20. und 21. Oktober 2017 ❖

Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

Freitag, 20. Oktober

A. Eheverträge und Scheidungsvereinbarungen

I. Eheverträge

1. formelle und materielle Wirksamkeit
2. Grundsätze der richterlichen Inhalts- und Ausübungskontrolle
3. Inhalt von Eheverträgen

II. Scheidungsfolgenvereinbarung

1. Form
2. Richterliche Inhaltskontrolle

3. Typischer Inhalt von Scheidungsfolgenvereinbarungen und Trennungsvereinbarungen

III. Eheverträge und Scheidungsfolgenvereinbarungen mit Auslandsbezug

B. Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

I. Formelle und materielle Wirksamkeit erbrechtlicher Regelungen

II. Nachhaltige Regelungsinstrumente

III. Typischer Inhalt erbrechtlicher Regelungen

mit

Der Referent Wolfgang Schwackenberg

ist als Rechtsanwalt und Notar in Oldenburg und Bremen tätig. Er ist Fachanwalt für Familienrecht, Mitherausgeber der Zeitschrift ErbR, Beiratsmitglied der FUR und veröffentlicht in der FamRZ sowie in der ErbR. Er ist Vorsitzender des Familienrechtsausschusses des Deutschen Anwaltvereins und leistet in dieser Funktion Mitarbeit bei Gesetzesvorhaben im Familien- und Erbrecht. Herr Schwackenberg ist Beiratsmitglied der AG Erbrecht und langjähriger Dozent im Bereich der Fachanwaltsausbildung.

Seminartermin: Freitag, 20. Oktober 2017
13.30 – 19.30 Uhr (5 Std. Vortragszeit)

Veranstaltungsort: Hotel Holiday Inn
Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg

Seminargebühr: € 225,- für Mitglieder der AG Familienrecht, der AG Erbrecht, des FORUM Junge Anwaltschaft; € 265,- für Nichtmitglieder, inkl. Arbeitsunterlagen und Pausenverpflegung.

☺ **Ermäßigung in Höhe von € 40,- bei Buchung beider Seminare**

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO für Familien- und Erbrecht!

Anmeldung für Seminar Nr.

- 17106-17 am 20.10.2017
- 17104-17 am 21.10.2017
- beide Seminare ermäßigt

- Ich bin Mitglied der AG Familienrecht, der AG Erbrecht
- Ich bin Mitglied im Forum Junge Anwaltschaft
- Anwalt/Anwältin mit Zulassung unter 3 Jahre
- Ich bin kein Mitglied

Vorname/ Name _____

Beruf/Kanzlei _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

per Fax
0228 / 391 797 29

conventionPARTNERS
Veranstaltungsagentur der
AG Erbrecht im DAV
Aennchenstraße 19
53177 Bonn



❖ **Nürnberg, 20. und 21. Oktober 2017** ❖

Einkommen Selbstständiger - Gewinnermittlungen verstehen

Samstag, 21. Oktober

Das Seminar richtet sich an im Familien- und Erbrecht tätige Rechts- und Fachanwälte als Einstieg in die Materie und zur Vertiefung vorhandener Kenntnisse. Es behandelt die Bedeutsamkeit der Unterlagen zur betrieblichen Gewinnermittlung, die Systematik eines Buchführungswerkes sowie die Unterschiede zwischen steuerlichem Gewinn und verfügbarem Nettoeinkommen.

- * Grundprinzipien der Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
- * Systematik einer Buchhaltung
- * Grundlagen der betrieblichen Gewinnermittlung
- * Einnahmen-Überschuss-Rechnung (§ 4 Abs. 3 EStG)
- * Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung (§ 4 Abs. 1 EStG)
- * Gewinn und Liquidität, Thesaurierung, Cashflow
- * Steuerliche Bedeutung der Absetzung für Abnutzung (AfA), Sonder-AfA, Rückstellungen, Rücklagen, private Nutzungsanteile und die Auswirkungen auf die Liquidität
- * Stellenwert von Entnahmen und Einlagen
- * Umgang mit Schwarzgeld

Moderation

Andrea Nachtweh, Rechtsanwältin, Nürnberg

Fachanwältin für Familienrecht, Regionalbeauftragte für den OLG-Bezirk Nürnberg

Der Dozent Hartmut Schumacher

ist seit 1981 auf dem Gebiet des Steuerwesens tätig. Von 1981 bis zum Jahre 2000 arbeitete er in der Niedersächsischen Finanzverwaltung. Davon 12 Jahre in der Rechtsabteilung des Finanzamts Delmenhorst sowie als Gastdozent an der Steuerakademie Niedersachsen.

Seit dem Jahre 2000 ist er als selbständiger Steuerberater und Gutachter in Familienrechtsverfahren in zwei Kanzleien in Delmenhorst und Bremen tätig. Von 1994 bis 2003 arbeitete Hartmut Schumacher nebenberuflich als Dozent am Oldenburger-Steuerrechts-Institut in den Vorbereitungslehrgängen auf die Steuerfachwirt- und Steuerberaterprüfungen. Bereits seit 1989 hält Hartmut Schumacher steuerrechtliche Seminare und Vorträge für Staatsanwälte, Richter und Anwälte u.a. für den DAV, an der Deutschen Richterakademie und für die APRAXA eG, Tübingen.

Fortbildungszertifikat nach § 15 FAO für Familien-, Erb- und Steuerrecht!

Samstag, 21. Oktober 2017

9.30 - 15.30 Uhr (5 Vortragsstunden)

Veranstaltungsort: Hotel Holiday Inn
Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg

Seminargebühr

€ 225,- für Mitglieder der AG Familienrecht, der AG Erbrecht, des FORUM Junge Anwaltschaft;

€ 265,- für Nichtmitglieder (gemäß § 4 Nr. 22a UStG von der Umsatzsteuer befreit), inkl. Arbeitsunterlagen und Pausenverpflegung.

☺ **Ermäßigung in Höhe von 40,- € bei Buchung beider Seminare**

Sonderkonditionen der AG Familien- und AG Erbrecht (bei Einzelbuchung):

Ermäßigung in Höhe von 5 % für das 2. und 10 % für das 3. Seminar (ff) im Kalenderjahr.

Anwälte/-innen bis 3 Jahre nach Zulassung erhalten 20 % Ermäßigung auf die Seminargebühr für Mitglieder! Bitte fügen Sie der Anmeldung den Nachweis Ihrer Zulassung bei.

Ausgenommen hiervon sind bereits ermäßigte Seminare, Auslandsveranstaltungen, Einführungs- und Mitarbeiterschulungen, Online-Seminare sowie die Jahrestagung/MV.